



Nonfood Compounds  
Program Listed P1  
150055

# TB-40 NEUTRALISIERFLÜSSIGKEIT FÜR TB-21ND & TB-25 EDELSTAHL-REINIGER

# TIG Brush®

by  ensitech®

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 1. BEZEICHNUNG VON MATERIAL UND LIEFERANT

#### 1.1 Produktkennung

Produktbezeichnung **TB-40 NEUTRALISIERFLÜSSIGKEIT FÜR TB-21ND und TB-25 EDELSTAHLREINIGER (DE)**

Synonym(e) **TB-40 NEUTRALISATIONSMITTEL**

#### 1.2 Verwendungszweck und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck(e) **NEUTRALISIERUNGSMITTEL FÜR EDELSTAHL-SCHWEISSNAHT-REINIGUNGSFLÜSSIGKEIT TB-21ND UND TB-25**

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Produkts

Name des Lieferanten **ENSITECH PTY LTD (C/O VICKERS LABS LTD) (UK)**

Adresse **Grangefield Industrial Estate, Richardshaw Road, Pudsey, West Yorkshire, UK**

Telefon **+44 (0) 113 236 2811**

Website [www.tigbrush.com](http://www.tigbrush.com)

#### 1.4 Notrufnummer(n)

Notfall **+1 352-323-3500**

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

Es sind keine Signalwörter, Piktogramme, Gefahren- oder Sicherheitshinweise zugeordnet.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe/Gemische

Bestandteil	CAS-Nummer	EC Nummer	Inhalt
TRIETHANOLAMIN	102-71-6	203-049-8	<5%
WASSER	7732-18-5	231-791-2	>60%
PROPRIETÄRE BESTANDTEIL(E)	-	-	<10%

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei geöffnetem Lidspalt ausgiebig unter fließendem Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen oder den Vorgang auf Anraten eines Giftinformationszentrums oder eines Arztes beenden.

**PRODUKTBEZEICHNUNG**    **TB-40 NEUTRALISIERFLÜSSIGKEIT FÜR TB-21ND und TB-25 EDELSTAHLREINIGER**

<b>Inhalation</b>	Bei Einatmen sich aus dem kontaminierten Bereich entfernen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
<b>Haut</b>	Bei Haut- und Haarkontakt kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut und Haare unter fließendem Wasser spülen. Mit Wasser weiter spülen, bis von einem Giftinformationszentrum oder einem Arzt anderweitig angewiesen.
<b>Einnahme</b>	Sofort eine Giftinformationszentrale oder einen Arzt konsultieren.

**Erste-Hilfe-Einrichtungen**            Möglichkeiten zum Auswaschen der Augen und Notduschen sollten zur Verfügung stehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Akut: Mögliche Reizung der Augen und der Haut. Verzögert: Es liegen keine Informationen vor.

**4.3 Ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptom behandeln.

---

## **5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**

---

**5.1 Löschmittel**

Ein Löschmittel benutzen, das für das umgebende Feuer geeignet ist.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündlich. Beim Erreichen der Zersetzungstemperatur können giftige Gase (Kohlen-/Stickoxide, Amine, Kohlenwasserstoffe) freigesetzt werden.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Bereich evakuieren und Notfall- und Rettungsdienste rufen. Im Brandfall können sich giftige Gase entwickeln. Auf der windzugewandten Seite der Brandquelle bleiben und in Windrichtung befindliche Personen informieren. Bei der Brandbekämpfung vollständige Schutzausrüstung mit umluftunabhängigem Atemgerät tragen. Mit Wasserdampf intakte Behälter und nahe gelegene Lagerbereiche kühlen.

---

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts angeführt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht in Gewässer und Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Reinigungsmethoden**

Verschüttung eindämmen, mit nicht brennbarem, flüssigkeitsbindendem Material (Vermiculit, Sand o.ä.) abdecken / aufsaugen, aufnehmen und zur Entsorgung in geeignete Behälter füllen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zu Expositionsbegrenzungen und zur Entsorgung siehe Abschnitte 8 und 13.

---

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Verwendung das Produktetikett sorgfältig lesen. Sichere Arbeitsverfahren einhalten, um Augen- oder Hautkontakt und Einatmen zu vermeiden. Hygienemaßnahmen einhalten, Hände vor Mahlzeiten waschen. Essen, Trinken und Rauchen sind in kontaminierten Bereichen zu untersagen. .

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Bereich lagern, in dem sich keine unverträglichen Substanzen, Hitze- oder Entzündungsquellen und Nahrungsmittel befinden. Gewährleisten, dass die Behälter entsprechend gekennzeichnet, vor Beschädigungen geschützt und bis zur Verwendung fest verschlossen sind. Regelmäßig auf Leckagen oder austretende Flüssigkeiten überprüfen. Große Lagerräume müssen über ein angemessenes Belüftungssystem verfügen.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)**

Keine Informationen verfügbar.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Bestandteil	Referenz	TWA		STEL	
		ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>
Trietanolamin	OEL (Norwegen)	--	5	--	--

#### Biologische Grenzwerte

Für dieses Produkt sind keine biologischen Grenzwerte angegeben.

### 8.2 Expositionsbegrenzung

**Technische Steuerungseinrichtungen** Inhalation vermeiden. In gut belüfteten Bereichen verwenden. Dampfkonzentration unter dem empfohlenen Expositionsgrenzwert halten.

#### PSA

<b>Augen / Gesicht</b>	Spritzwasserdichte Schutzbrille tragen.
<b>Hände</b>	Handschuhe aus PVC oder Gummi tragen.
<b>Körper</b>	Overall tragen, wenn große Mengen verwendet werden oder eine schwerwiegende Kontamination wahrscheinlich ist.
<b>Atemschutz</b>	Unter normalen Benutzungsbedingungen nicht erforderlich.



## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	HELLBLAUE FLÜSSIGKEIT
<b>Geruch</b>	LEICHT SÜSSLICHER GERUCH
<b>Entflammbarkeit</b>	NICHT ENTFLAMMBAR
<b>Flammpunkt</b>	BEDEUTUNGSLOS
<b>Siedepunkt</b>	> 100°C
<b>Schmelzpunkt</b>	< 0°C
<b>Verdunstungsrate</b>	WIE BEI WASSER
<b>pH</b>	10 bis 11
<b>Dampfdichte</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>spezifisches Gewicht</b>	1 (Ungefähr)
<b>Löslichkeit (Wasser)</b>	LÖSLICH
<b>Dampfdruck obere</b>	18 mm Hg bei 20°C
<b>Explosionsgrenze untere</b>	BEDEUTUNGSLOS
<b>Explosionsgrenze</b>	BEDEUTUNGSLOS
<b>Verteilungskoeffizient</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Zersetzungstemperatur</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Viskosität</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Explosionsfähigkeit</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Oxidationseigenschaften</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Geruchsschwelle</b>	NICHT VERFÜGBAR

### 9.2 Sonstige Angaben

**% flüchtige organische Stoffe** > 60% (Wasser)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Lesen Sie sich bitte alle Anweisungen in den Abschnitten 10.2 bis 10.6 sorgfältig durch.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Polymerisation zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht verträglich mit Oxidationsmitteln (z. B. Hypochloriten) und Säuren (z. B. Salpetersäure).

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erreichen der Zersetzungstemperatur können giftige Gase (Kohlen-/Stickoxide, Amine, Kohlenwasserstoffe) freigesetzt werden.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Verfügbare Information über das Produkt:

Das Produkt gilt als gering toxisch. Auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität: > 5000 mg/kg.

#### Verfügbare Informationen über die Bestandteile:

Bestandteil	Orale Toxizität (LD50)	Dermale Toxizität (LD50)	Toxizität bei Einatmen (LD50)
TRIETHANOLAMIN	2200 mg/kg (Kaninchen)	> 20 ml/kg (Kaninchen)	--

#### Haut

Nicht als Hautreizstoff klassifiziert. Kontakt kann leichte Hautreizungen und Ausschlag hervorrufen.

#### Auge

Nicht als augenreizend klassifiziert. Kontakt kann leichte Reizungen, Tränenfluss und Rötungen hervorrufen.

#### Sensibilisierung

Triethanolamin hat das Potenzial, allergische Wirkungen hervorzurufen. Die verfügbaren Daten werden aber nicht als ausreichend erachtet, um das Produkt als Sensibilisator für Haut und Atemwege einzustufen.

#### Mutagenität

Nicht als mutagen klassifiziert.

#### Karzinogenität

Nicht als karzinogen klassifiziert.

#### Fortpflanzung

Nicht klassifiziert als Stoff mit reproduktionstoxischer Wirkung.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht als organschädigend klassifiziert bei einmaliger Exposition.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht als organschädigend klassifiziert bei wiederholter Exposition.

#### Aspiration

Von diesem Produkt geht keine Aspirationsgefahr aus.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Dieses Produkt gilt für die Umwelt als ungefährlich.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

In der Erde und im Wasser baut sich Triethanolamin nach Akklamation recht schnell ab (Halbwertszeit in der Reihenfolge Tage bis Wochen).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

In der Erde kann restliches Triethanolamin zum Grundwasser durchsickern.

### 12.5 Ergebnisse der PBT und vPvP Beurteilung

Nicht klassifiziert als PBT oder vPvB.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgung** Bei kleinen Mengen mit reichlich Wasser in Abwasserleitung spülen oder mit Sand, Vermiculit oder Ähnlichem absorbieren und auf einer zugelassenen Deponie entsorgen. Bei großen Mengen den Hersteller/Lieferanten um weitere Informationen fragen.

**Gesetzliche Vorschriften** Die Entsorgung hat gemäß den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

NACH DEN KRITERIEN VON ADR, IMDG ODER IATA NICHT ALS GEFÄHRLICHES GUT KLASSIFIZIERT

	LANDTRANSPORT (ADR / RID)	SEETRANSPORT (IMDG / IMO)	LUFTRANSPORT (IATA / ICAO)
14.1. UN-Nummer	Keine	Keine	Keine
14.2 Korrekte Versandbezeichnung	Keine	Keine	Keine
14.3. Transportgefahrenklasse	Keine	Keine	Keine
14.4. Verpackungsgruppe	Keine	Keine	Keine

**14.5. Gefahren für die Umwelt** Keine Informationen verfügbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer**

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefährliche Substanz oder gefährliches Gemisch gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

**Klassifizierungen** Keine.

**R-Sätze** Keine

**S-Sätze** Keine

**Bestandsliste(n)** **EUROPA: EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances – Altstoffverzeichnis der EU)**  
Alle Komponenten sind unter EINECS aufgelistet oder sind ausgenommen.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

---

### Ergänzende Informationen

#### LEITLINIEN ZU PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Die in diesem Bericht enthaltenen Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung sind nur als Leitlinien zu verstehen. Bevor die endgültige Auswahl für persönliche Schutzausrüstungen getroffen wird, sind Faktoren wie Art der Anwendung, Arbeitsumgebung, Häufigkeit der Verwendung, Produktkonzentration und die Verfügbarkeit technischer Steuereinrichtungen zu berücksichtigen.

#### GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN VON EXPOSITION:

Es sollte angemerkt werden, dass die gesundheitlichen Auswirkungen durch Exposition diesem Produkt gegenüber von mehreren Faktoren abhängig sind, u. a. von Häufigkeit und Dauer; verwendeter Menge; Wirksamkeit von Steuermaßnahmen; verwendeter Schutzausrüstung und Art der Anwendung. Da es kaum praktikabel ist, einen ChemAlert-Bericht zu verfassen, der sämtliche möglichen Szenarios abdeckt, wird davon ausgegangen, dass Benutzer die Risiken kennen und die entsprechend gebotenen Maßnahmen treffen.

**Abkürzungen**

ACGIH	American Conference of Industrial Hygienists
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service Number (Zur eindeutigen Identifizierung chemischer Verbindungen)
CNS (ZNS)	Central Nervous System (Zentralnervensystem)
DNEL	Derived No Effect Level (abgeleitete Dosis ohne Wirkung)
EC Nr.	EG-Nr. – Stoff-Inventar
EMS	Emergency Schedules (Emergency Procedures for Ships Carrying Dangerous Goods, Notfallverfahren für Schiffe mit gefährlichen Gütern)
GHS	Globally Harmonized System (globales harmonisiertes System)
IARC	International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)
LC50	Lethal Concentration, 50% / Median Lethal Concentration (Tödliche Konzentration, 50% / Mittlere tödliche Konzentration)
LD50	Lethal Dose, 50% / Median Lethal Dose (Tödliche Dosis, 50% / Mittlere tödliche Dosis) mg/m <sup>3</sup> Milligramm per Kubikmeter
OEL	Occupational Exposure Limit (höchstzulässige Konzentration)
PBT	Persistent, bioaccumulative, toxic (Andauernd, bioakkumulativ, toxisch)
pH	bezeichnet die Wasserstoffionen-Konzentration anhand einer Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark alkalisch).
PNEC	Predicted No Effect Concentration (Konzentration, bei der keine Wirkung auf die Umwelt zu erwarten ist)
Ppm	parts per million (Teile pro 1 Million)
REACH	Regulation on Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
STEL	Short Term Exposure Limit (Grenzwert für kurzfristige Exposition)
STOT-RE	Specific target organ toxicity (repeated exposure) (Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei wiederholter Exposition))
STOT-SE	Specific target organ toxicity (single exposure) (Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei einmaliger Exposition))
TLV	Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)
TWA	Time Weighted Average (zeitgewichteter Mittelwert)
vPvB	Very Persistent and Very Bioaccumulative (Sehr persistent und sehr bioakkumulativ)

**Berichtstatus**

Dieses Dokument ist durch RMT im Auftrag vom Hersteller, Importeur oder Lieferanten des Produkts zusammengestellt worden und dient als Sicherheitsdatenblatt (SDS – Safety Data Sheet).

Es basiert auf Informationen über das Produkt, die der Hersteller, Importeur oder Lieferanten an RMT geliefert hat oder die RMT aus anderen Quellen erhalten hat, und es wird davon ausgegangen, dass dieses Dokument zur Zeit der Herausgabe den derzeitigen Kenntnisstand über das Produkt wiedergibt in Bezug auf geeignete Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen. Weitere Informationen bezüglich des Produktes sollten direkt beim Hersteller, Importeur oder Lieferanten eingeholt werden.

Obwohl RMT größte Sorgfalt darauf angewandt hat, in diesem SDB korrekte und aktuelle Informationen zu präsentieren, kann dessen Richtigkeit und Vollständigkeit nicht gewährleistet werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt RMT keine Haftung für Verluste, Verletzungen oder Schäden (einschließlich Folgeschäden), die einer Person durch ihr Vertrauen in die in diesem SDB enthaltenen Informationen entstanden sind.

**Erstellt von**

Risk Management Technologies  
5 Ventnor Ave, West Perth  
Western Australia 6005  
Telefon: +61 8 9322 1711  
Fax: +61 8 9322 1794  
E-Mail: info@rmt.com.au  
Internet: www.rmt.com.au

Erstellt gemäß: Anhang II der REACH Verordnung (EU) 1907/2006; (CLP) Verordnung (EC) 1272/2008; und Verordnung (EU) 453/2010 (Ergänzungen zu (EU) 1272/2008).

**[ Ende des SDS ]**